

Ein junger Mann hatte einen Traum...

Er betrat einen Laden.
Hinter der Ladentheke sah er einen Engel.
Hastig fragte er ihn: „Was verkaufen Sie denn hier“?
Der Engel gab freundlich zu Antwort:
„Alles was Sie wollen“.
Der junge Mann sagte: „Dann hätte ich gerne:
Das Ende der Kriege in aller Welt, bessere
Bedingungen für die Randgruppen der Gesellschaft,
Beseitigung der Elendsviertel weltweit, Arbeit für alle
Arbeitssuchenden, Zufriedenheit bei Arbeitnehmern
und Arbeitgebern, Ausbildungsplätze für
Jugendliche, Eltern, die Zeit haben für ihre Kinder,
und ...“
Da fiel ihm der Engel ins Wort und sagte:
„Entschuldigung Sie, junger Mann, Sie haben mich
falsch verstanden – wir verkaufen hier keine
Früchte, sondern nur die Samen“.

Gemeinderatssitzung

Seite 02

Der Bürgermeister informiert

Seite 03

Ehrenring für Johann Friedl

Seite 04

25 Jahre Ständesbeamter

Johann Schmid

Seite 05

Bericht Gemeindeamt

Seite 05

Postamt Schließung

Seite 06 - 07

Nikolaus im Kindergarten!

Seite 08

Weihnachtsmarkt

Seite 09

Pensionsversicherungsanstalt

Sprechtage

Seite 09

Bezirksgericht Vöcklabruck

Seite 09

Ski-Meisterschaft

Seite 09

Freiwillige Feuerwehr informiert

Seite 10

„Fit in den Winter“

Seite 11

Regionaltreffen der gesunden

Gemeinden in Gampern

Seite 11

Stammtisch für

pflegende Angehörige

Seite 11

Volksschule Gampern

Seite 12

Jugendzentrum eröffnet

Seite 12

Gemeinderatssitzung am 09. Dezember 2004

1. Kanalgebührenordnung ab 2005

Es wurde eine geänderte Kanalgebührenordnung ab dem Jahr 2005 beschlossen. Auch die Gebühren ab 2006 beinhaltet diese Gebührenordnung. Die wesentlichen Änderungen beziehen sich auf:

- Kanalbenutzungsgebühren ab 2005: € 2,65 pro m³ und ab 2006 € 2,75 pro m³ zuzüglich 10 % MWST.
- Kanalanschlussgebühren pro Bewertungspunkt ab **01.01.2005** € 17,20 und ab **01.01.2006** € 17,50 netto; Mindestanschlussgebühr beträgt somit ab 2005 = € 2.580,-- und ab 2006 = € 2.625,-- zuzüglich 10% MWST. Die genaue Berechnung ersehen Sie in der Vollversion (siehe Artikel)
- Für jene Wohnhäuser die an den Kanal angeschlossen sind und nicht mittels Wasserverbrauch abrechnen (nur möglich bei Einzelbrunnen!) wird der Wasserverbrauch pro Jahr nunmehr mit 38 m³ pro Person angenommen (bisher 35 m³)
- Für Betriebe die an den Kanal angeschlossen werden, wird die Anschlussgebühr nunmehr ausschließlich nach Beschäftigten verrechnet;

Die gesamte Kanalgebührenordnung neu können Sie im Internet unter www.gampern.at im pdf-Format herunterladen. Weiters ist die neu beschlossene Kanalgebührenordnung bis Ende des Jahres an der Amtstafel der Gemeinde Gampern angeschlagen oder sie erhalten eine Ausfertigung auf Nachfrage am Gemeindeamt Gampern.

2. Hebesätze und Hundeabgabe 2005

Es wurden im Gemeinderat einstimmig die Hebesätze für die Grundsteuer A und B, wie auch in den vergangenen Jahren mit 500 v.H. der Bemessungsgrundlage beschlossen.

Für jeden Hund in Gampern ist ab 2005 eine Hundeabgabe von € 13,- zu bezahlen. Es gibt keine verschiedenen Sätze für den 1. oder 2. Hund mehr. Auch Wachhunde haben keinen günstigeren Tarif mehr. Bemerkenswert wird, dass die Hundeabgabe in Gampern, trotz dieser leichten Erhöhung, zu den niedrigsten im Bezirk Vöcklabruck zählt.

3. Grundabtretung ins öffentliche Gut – Vogtenhuber und Sterrer

Die Verlängerung der Straße von der Bruggerstraße (neues Wohngebiet) zur Piesdorfer Gemeindefstraße (westlich vom Haus Dr. Niedermayr)

wurde in das öffentliche Gut der Gemeinde Gampern übernommen. Die Schotterung dieser Straße sollte im Jahr 2005 erfolgen.

4. Kostenaufteilung der Personalkosten für die Kommunalsteuer und Getränkesteuerprüfer

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die neue Aufteilung für die Berechnung der Personalkosten bei den Kommunalsteuer- und Getränkesteuerprüfern des Bezirkes Vöcklabruck. Dieser formelle Beschluss ist von allen Gemeinden im Bezirk Vöcklabruck herbeizuführen.

5. Straßenbauprogramm 2005

Einstimmig wurde das Straßenbauprogramm 2005 wie folgt beschlossen:

I) **Zufahrtsstraße Bruggerstraße** (Gesamterrichtung Zufahrtsstraße von der Gampener Bezirksstraße zur Bruggerstraße (neues Wohngebiet) einschließlich Nebenstraße bei Gründe Mayr sowie die Verlängerung von der Bruggerstraße ohne Asphaltierung und Gehsteig in Richtung Piesdorfer Straße - **Gesamtsumme: € 200.000,--**

II) **Sanierung Gemeindefstraße Stötten - Piesdorf** **Gesamtsumme: € 30.000,--**

6. Beauftragung Betreuungsorganisation für „Betreubares Wohnen“ in Gampern

Das Oö. Hilfswerk wurde als Betreuungsorganisation für die Gemeinde Gampern im Rahmen des Projektes „Betreubares Wohnen“ beauftragt. Die Namhaftmachung einer Betreuungsorganisation ist eine der Aufgaben welche Gampern erfüllen muss, um in eine Reihung beim Land Oberösterreich für das Betreubare Wohnen zu kommen.

7. Resolution gegen die beabsichtigte Schließung des Postamtes Gampern

Als Allparteiantrag wurde eine Resolution gegen die beabsichtigte Schließung des Postamtes Gampern beschlossen. Diese Resolution ergeht an den Bundeskanzler Schüssel, den Infrastrukturminister Gorbach, die Mitglieder der Oö. Landesregierung sowie an den Petitionsausschuss des Oö. Landtages. Die Resolution sowie die weiteren Maßnahmen der Gemeinde Gampern gegen die Postamtsschließung lesen Sie auf Seite 6 und 7.

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, den 27. Jänner 2005 um 20.00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde Gampern statt. Die Tagesordnung wird ca. 1 Woche vorher an der Amtstafel der Gemeinde Gampern angeschlagen.

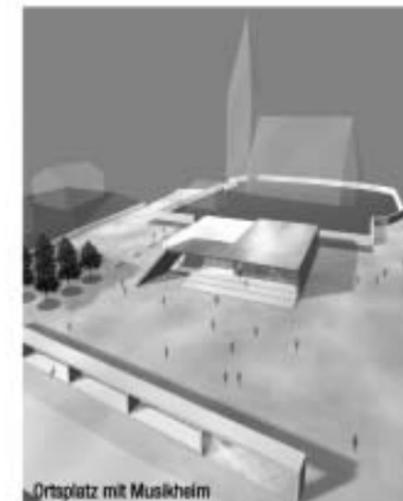
Vorher sind alle GampernerInnen zur Bürgerfragestunde von 19.30 – 20.00 Uhr eingeladen.

Geschätzte Gampernerinnen ! Geschätzte Gamperner ! Liebe Jugend !



Es ist wieder soweit, Weihnachten steht vor der Tür und ein sehr bewegtes und spannendes Jahr geht dem Ende entgegen. Viel Bewegung hat es auch bei uns in Gampern gegeben.

So haben wir den Zug zum Musikheimbau ins Rollen gebracht. Die Planung ist praktisch fertig und die Bauverhandlung durchgeführt. Im Sommer wollen wir mit dem Musikheimbau beginnen, damit wir unserer hervorragenden Musikkapelle ein ihr gehörendes Heim zur Verfügung stellen können.



Ortsplatz mit Musikheim

Einiges bewegt hat sich auch im Straßenbau. Es wurde der Güterweg Piesdorf gebaut, der Güterweg von Haunolding nach Baumgarting neu asphaltiert und der Gehweg von Hörgattern nach Witzling fertig gestellt. Ebenso wurde die Außengestaltung und Asphaltierung der

Parkplätze beim Gemeindeamt und beim neuen FF-Haus fertiggestellt. Im Herbst nahm erstmals der Schülerhort



seinen Betrieb auf und hat sich bereits in der Anfangsphase bestens bewährt. Mit viel Freude konnten wir kürzlich das neue Jugendzentrum (im ehemaligen Schleckerlokal) eröffnen und hoffen auf eine gute Annahme und einen regen Besuch durch unsere Jugendlichen.

Das markanteste Projekt im vergangenen Jahr war aber die Fertigstellung des FF-Hauses. Ein sehr moderner Bau, der alle Ansprüche an eine leistungsfähige Feuerwehr erfüllt. Ein herzliches Danke allen Feuerwehrkameraden für die vielen geleisteten Arbeitsstunden. Dazu passt das neue, mit modernsten Geräten ausgestattete, Tanklöschfahrzeug welches bereits vor einigen Tagen von der Feuerwehr übernommen und in Gampern empfangen wurde.

Im vergangenen Jahr ist in Gampern vieles geschehen und so soll es auch nächstes Jahr weitergehen.

Ein großer Wunsch der Bevölkerung, die verkehrssichernden Maßnahmen in Bergham und Bierbaum müssen nächstes Jahr in Angriff genommen und fertig gestellt werden. Ein sicherer Fußgängerübergang in Witzling muss erarbeitet werden.

Der dringend notwendige Kreuzungsombau in Hörgattern, in einen Kreisverkehr mit einer sicheren und finanzierbaren Fußgängerlösung, muss raschest fertig geplant werden, damit 2006 der Umbau in Angriff genommen werden

kann.

Ein sehr wichtiges Projekt ist auch das neue Freizeit- und Sportzentrum. Hier heisst es alle Kräfte zu bündeln, damit wir 2005 noch den Unterbau für den neuen Platz anlegen können.

Obwohl ich hier nur einige große Vorhaben angesprochen habe, weiß ich jedoch ganz genau, dass die Dinge die einen persönlich betreffen, immer die wichtigsten sind. Darum verspreche ich Ihnen, dass meine Mitarbeiter und ich sie auch im kommenden Jahr mit allen Kräften und nach besten Wissen und Gewissen unterstützen werden.

Liebe GampernerInnen, was wäre Gampern ohne seine Vereine und freiwilligen Helfer? Ich bin überzeugt, dass es an manchen Dingen mangeln würde und es Vieles nicht gäbe. Deshalb an dieser Stelle ein herzlicher und aufrichtiger Dank an alle Funktionäre der Vereine, für ihre geleistete Arbeit zum Wohle unserer Bevölkerung. Ein grosses Danke auch meinen Mitarbeitern am Gemeindeamt für ihre Unterstützung und die hervorragende Arbeit.

Weihnachten ist das Fest des Friedens und der Versöhnung. Ich wünsche mir, dass sich dieser Geist auch auf die Politik auswirkt und das kommende Jahr anhält.

Meine sehr geschätzten GemeindebürgerInnen, ich wünsche Ihnen für die bevorstehenden Festtage eine besinnliche, friedliche Zeit und frohe Weihnachten. Für das kommende neue Jahr wünsche ich Ihnen viel Erfolg und vor allem Gesundheit.

Ihr Bürgermeister

Hermann Stockinger

EHRENRING für JOHANN FRIEDL

50 Jahre im Dienste der Öffentlichkeit



Johann Friedl wurde am 10.10.1934 als erstes von 6 Kindern in Esternberg geboren.

Nach der Volksschule in Esternberg besuchte er das humanistische Gymnasium Kollegium Petrinum in Urfahr, in welchem er im Jahr 1956 maturierte. Anschließend absolvierte er die Ausbildung im Bischöflichen Lehrerseminar und legte die Zusatzmatura ab. Am Anfang seiner beruflichen Karriere unterrichtete er in Attnang dann in Desselbrunn.

Als er 1961 Frau Maria Kronsteiner heiratete verschlug es ihn nach unser wunderschönes Gampern und er unterrichtete in unserer Volksschule mit großer Leidenschaft. Er hat den Unterricht immer mit Humor und Witz gestaltet und so das Interesse der Schüler geweckt. 1978 wurde er Direktor der Volksschule von Gampern und übte diese Tätigkeit bis ins Jahr 1993 aus, in welchem er dann in den wohlverdienten Ruhestand ging.

Friedl Hannes wie er genannt wird, hat viele Funktionen im öffentlichen Leben ausgeübt:

So war er unter Anderem auch 11 Jahre lang Leiter des Kath. Bildungswerkes.

Über 41 Jahre ist er bereits Obmann der Sparrunde Gasthaus Gugg. Für seine Lehrer Kollegenschaft war er viele Jahre lang als Funktionär im Christlichen Lehrerverein tätig. Im Dienststellenausschuss und in der Dienststellen-beschreibungskommission war er aktiv tätig. Viele Auszeichnungen und Anerkennungsschreiben der vorgesetzten Dienstbehörde hat er bereits bekommen.

Als Krönung seiner beruflichen Laufbahn und als Dank für seine Leistungen wurde er zum Oberschulrat ernannt.

Das war jetzt der schulische Bereich doch unser Hannes war auch ein glühender Politiker.

Nachdem er bereits jahrelang in der ÖVP Gampern mitgearbeitet hatte, übernahm er 1966 die ÖVP und war 7 Jahre lang deren Obmann. 23 Jahre lang arbeitete er sehr aktiv als Gemeinderat für die Bevölkerung 6 Jahre war er auch Gemeindevorstand.

Über viele Jahre war er auch Obmann des Kulturausschusses und Initiator und Hauptorganisator des großen Jubiläumsfestzuges im Rahmen des Erntedankfestes am 21.9.1986 mit rund 6000 begeisterten Zuschauern. Gampern war OÖ weit in aller Munde auf Grund des hervorragend organisierten wunderbaren Festzuges.

Friedl Johann war Initiator zur Gründung der Union Gampern und von 1975 bis 1984 auch deren Obmann.

30 Jahre lang berichtete er mit viel Leidenschaft im Wochenspiegel über das Geschehen in Gampern

Seine große Liebe gehörte aber der Blasmusik: von 1967 an war er 29 Jahre lang Obmann des Musikvereines Gampern und 20 Jahre war er auch Stabführer. In seiner Obmannschaft wurde auch das Musikheim gebaut das damals eines der modernsten war. So schnell vergeht die Zeit. 2 Neueinkleidungen sowie die Organisation von über 20 Zeltfesten gehörten zu seinen Aufgaben.

1974 wurde er in die Bezirksleitung des Blasmusikverbandes berufen und zum Obmannstellvertreter und Bezirksstabführer gewählt. 1989 wurde er dann zum Obmann gewählt. Leider musste er krankheitsbedingt 1996 alle seine Funktionen aufgeben.

Vieles würde in Gampern anders ausschauen ohne Friedl Hannes und oft waren und sind seine Ideen zukunftsweisend.

Die Gemeinde Gampern hat sich überlegt wie man einen so engagierten Gamperner für diese geleistete Arbeit danken kann - und so hat der Gemeinderat der Gemeinde Gampern in seiner letzten Sitzung a, 09. November 2004 den einstimmigen Beschluss gefasst den Ehrenring der Gemeinde Gampern zu verleihen.

Bericht der Gemeinde



**Liebe
Gemeindebürger
von Gampern**

Auch für uns Bedienstete des Gemeindeamtes Gampern geht ein ereignisreiches Jahr zu Ende.

Auf Grund der Änderung der Zusammensetzung des Gemeinderates haben sich für uns neue Herausforderungen gestellt. Wir versuchen diesen so gut wie möglich gerecht zu werden und für die Gemeinderäte die Entscheidungsgrundlagen so gut wie möglich auf zu bereiten.

Durch die vielen neuen Investitionen und Veränderungen hat sich auch der Aufgabenbereich, gegenüber den vorigen Jahren etwas verschoben. Der Bürgerservice muss jedoch auch weiterhin das zentrale Thema bleiben.

Wir sehen uns als Dienstleistungsbetrieb für alle Gamperner Bürger. Daher wollen wir auch mit der Zeit gehen und die zeitgemäße, moderne und auf Gamperns Größe abgestimmte Verwaltung weiter verbessern, in der auch wirtschaftliche Grundsätze wichtig sind. Wir sind bereit die aufstrebende Tendenz von Gampern zu unterstützen und daran mit zu arbeiten.

Als Bedienstete des Gemeindeamtes Gampern wünschen auch wir Ihnen ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie und einen guten Rutsch ins Jahr 2005.

**WOHNUNG
zu vermieten!**

Wohnung in Gampern mit 86 m² im Postgebäude zu vermieten.

Nähere Information erhalten Sie bei Frau Baumeister Staudinger (Tel: 07586/7274)

25 Jahre

Standesbeamter Johann Schmid

Der Fachverband der österreichischen Standesbeamten spricht unserem langjährigen Mitarbeiter Hr. Johann Schmid in Würdigung der 25-jährigen Mitgliedschaft und Tätigkeit im Dienste der Öffentlichkeit als Standesbeamter

seine Anerkennung aus und verbindet diese mit der Verleihung des „Ehrenzeichens in Silber.“

Auch die Gemeinde Gampern gratuliert sehr herzlich zu dieser Auszeichnung.

Postamt Gampern

Pläne betreffend Schließung

Stellungnahme bzw. Maßnahmen der Gemeinde Gampern



Die Gemeinde Gampern wurde am 02. Dezember 2004 von einem Vertreter der Post AG informiert, dass geplant ist das Postamt in Gampern zu schließen. Mit Schreiben vom 03. Dezember 2004 wurde von der Gemeinde Gampern an die Österreichische Post AG folgende Stellungnahme abgegeben:

1. Derzeitiger Stand ist, dass das Postamt Gampern gem. der Post-Universaldienstverordnung für eine ausreichende, flächendeckende Versorgung mit Post-Geschäftsstellen notwendig ist, weil es zum Zeitpunkt der Erlassung der Verordnung als Postamt bestanden hat.
2. Eine Änderung (Schließung) der bestehenden Postämter, darf per Gesetz (§ 3 (3) der Post-Universaldienstverordnung) nur dann erfolgen, wenn „... die kostendeckende Führung des Postamtes auf Grund mangelnder Kundennachfrage dauerhaft ausgeschlossen ist und.....“. Der Nachweis ist gem. Abs. 4 durch den Universal-

dienstbetreiber **mittels entsprechender Unterlagen**, welche die „Nicht - Kostendeckung“ nachweisen zu erbringen.

3. Die Gemeinde Gampern weist darauf hin, dass wir die entsprechenden Unterlagen nicht erhalten haben und aus unserer Sicht daher der Nachweis nicht erfolgt ist, dass das Postamt Gampern nicht kostendeckend geführt wird.
4. Demzufolge entspricht die Post AG nicht den gesetzlichen Bedingungen und die von Ihnen geplante **Schließung des Postamtes Gampern verstößt unserer Meinung nach gegen das derzeit geltende Gesetz.**

Die Gemeinde Gampern ersucht diesen Umstand zu berücksichtigen und die dementsprechenden Schritte zur Aufrechterhaltung des Postamtes in Gampern in die Wege zu leiten.

Aus Sicht der Gemeinde Gampern muss die kostendeckende Führung des Postamtes in Gampern möglich sein. Aus folgenden Gründen:

- A) Es wird auf ein Schreiben der Gemeinde Gampern vom 24.08.2001 verwiesen;
- B) Gampern ist eine sehr stark wachsende Gemeinde im Bezug auf die Bevölkerungszahl;
- C) Gampern verfügt über **eines der größten Betriebsbaugebiete in ganz Oberösterreich**. Die Widmung für ca. 30 ha Betriebsbaugelände wurde vom Land Oberösterreich im November genehmigt und ist seit 29. Oktober 2004 rechtskräftig.
- D) Die uns vorliegenden Umsatzsteigerungen im Postamt weisen darauf hin, dass dieses wie im Gesetz vorgesehen dauerhaft kostendeckend geführt werden kann. Auch der Umstand dass die Post AG keine Zahlen bekannt gibt deutet darauf hin. Wir **ersuchen** in diesem Zusammenhang uns die derzeitigen **Abgänge, Umsätze, etc. zur Verfügung zu stellen.**
- E) Eine Weiterentwicklung unserer Gemeinde, in der voraussichtlich bis 2007 ca. 400 Arbeitsplätze neu geschaffen werden bzw. wurden, kann man sich im Bezug auf die Wohnhäuser und Infrastruktur vorstellen. **Eine Auffassung des Postamtes in einer Gemeinde Gampern wäre für die Österreichische Post AG geradezu kontraproduktiv und unverantwortlich!!**

Die Gemeinde Gampern weist darauf hin, die gesetzliche Frist von 3 Monaten nicht zu akzeptieren, da für uns § 3 Abs. 3 und 4 der Post – Universaldienstverordnung nicht erfüllt sind!!

Die Gemeinde Gampern ersucht um Überarbeitung der Unterlagen für das Postamt Gampern und um einen Termin mit Vertretern der Österreichischen Post AG, welche mit der Gemeinde Gampern über diese Angelegenheiten verhandeln können. Eine bloße Übermittlung der Fakten wie am 02. Dezember 2004 passiert, kann nicht zur Kenntnis genommen werden.

RESOLUTION

GEGEN DIE BEABSICHTIGTE SCHLIESSUNG DES POSTAMTES

des Gemeinderates der Gemeinde Gampern



Bereits im Jahr 2002 wurden zahlreiche Postämter in Oberösterreich zugesperrt. Der versprochene „Ersatz“ der Postämter durch „Postpartner“ ist in nur wenigen Gemeinden tatsächlich erfolgt und hat sich, bis auf wenige Ausnahmen, auch nur beschränkt bewährt.

Trotz Zusagen der Post AG nach der ersten Zusperrwelle, dass keine weiteren Postämter geschlossen werden, gibt es nun einen neuen „Zusperrplan“, auf dem auch das Postamt unserer Gemeinde angeführt ist. Mit dieser neuerlichen Zusperrwelle wird ein weiterer Schritt gesetzt, die öffentliche Infrastruktur in unserer Gemeinde nachhaltig zu zerstören.

Die Schließung unseres Postamtes bedeutet für die Einwohner unserer Gemeinde einen weiteren Verlust an Lebensqualität und Arbeitsplätzen. Eine Gemeinde ohne entsprechende Infrastruktur bietet wenig Anreiz für Betriebe, sich dort anzusiedeln. In der Folge ist ein verstärktes Abwandern von Bewohnern zu befürchten. Gampern ist eine aufstrebende Gemeinde mit vergleichbar hohem Bevölkerungs-

zuwachs. Zusätzlich haben sich im neu entstandenen Betriebsbaugelände (einem der größten Betriebsbaugelände in Oberösterreich!) bereits Betriebe angesiedelt und die Ansiedlung weiterer Betriebe ist für die kommenden Jahre fixiert.

Der Gemeinderat der Gemeinde Gampern fordert daher die Mitglieder der Bundesregierung und die Post AG auf,

- das Postamt in Gampern zu belassen und keine weiteren Maßnahmen zu setzen, die den ländlichen Raum weiter aushöhlen;
- die Universaldienstverordnung sofort zu ändern und ein flächendeckendes Netz an Postämtern, so wie es jetzt besteht, vorzuschreiben.
- Ersuchen um Unterstützung bei der Einforderung der Daten, damit die Gemeinde Gampern die Wirtschaftlichkeitsberechnung gemeinsam mit der Post durchgeführt werden kann.

Resolution ergeht an:

Mitglieder der Oö. Landesregierung, Klosterstraße 7, 4010 Linz

Petitionsausschuss des Oö. Landtages, Klosterstraße 7, 4010 Linz

Bundeskanzler Dr. Wolfgang Schüssel, Ballhausplatz 2, 1014 Wien

Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie Hubert Gorbach, Radetzkystr. 2, 1030 Wien

Ein Höhepunkt

Der Besuch des Hl. Nikolaus im Kindergarten!

Wir bedanken uns bei den Nikolausdarstellern Margit Winkler und Bgm. Hermann Stockinger für ihr Engagement und beim heimlichen Nikolaus. Da uns auch Frau Wageneder heuer wieder ein Päckchen vor die Tür gelegt hat.

im Advent:

Bericht: Kindergarten Leiterin Bettina Leim



Weihnachtsmarkt



Nikolaus beschenkt die Kinder

Der diesjährige Weihnachtsmarkt war dank der Mithilfe aller Beteiligten wieder ein schönes Erlebnis. Zwar hielt sich der kommerzielle Erfolg, wie könnte es auch anders sein, in Grenzen dafür war jedoch der zwischenmenschliche Bereich äußerst wertvoll und die bekannte Gamperner Herzlichkeit kam wieder voll zum Vorschein. Bei Punsch, Glühwein, Bosna und sonstigen Leckerbissen konnte man sich gut unterhalten und das eine oder andere Geschäft tätigen. Das Angebot an weihnachtlichen Sachen

war recht vielfältig und brachte so manchen Käufer in Bedrängnis, unter dem Motto: „Wer die Wahl hat...“

Selbstverständlich wurde auch an die Kinder gedacht und der Nikolaus brachte bei Einbruch der Dunkelheit wieder viele Geschenke. Da der Krampus heidnischen Ursprung hat und für so manch zart-besaitetes Kind gefährlich sein könnte, wurde bewusst auf diese Figur verzichtet. Dazu gab es ja am vorhergehenden Wochenende den Perchtenlauf.

Aber sonst sei kurz gesagt: eine echte Bereicherung für diese Zeit!

Wir danken allen Gruppierungen und Vereinen für dieses gute Gelingen und würden uns freuen, wenn es in den kommenden Jahren wieder so ein schönes Gemeinschaftserlebnis geben könnte.

Franz Daxböck

Pensionsversicherungsanstalt Sprechtage

Jeden Montag und Mittwoch
in der Zeit von 08:00 – 14:00 Uhr
In der Gebietskrankenkasse Vöcklabruck,
Ferdinand-Öttl-Straße 15
Terminvereinbarung unter Tel: 07672/710
wird empfohlen.

Bezirksgericht Vöcklabruck

Gerichtstage 2005 für Angelegenheiten in Arbeits-
und Sozialrechtssachen.

Amtsgebäude des Bezirksgerichtes Vöcklabruck
Ferdinand-Öttl-Straße 12 (Tel: 07672/72441-0)
4840 Vöcklabruck

Jeden Dienstag von 08:00 – 15:30 Uhr

SKI MEISTER SCHAFT DER UNION GAMPERN

Die Union Gampern lädt ein zur 23.
Ski – Meisterschaft
Am **Sonntag 16.01.2005** Kronberg
Start: 10:00 Uhr

Anmeldung bei: Lassi Andreas (Tel:
8551 oder 0664/6112302) Oder bei
Elektro - Voglhuber Ernst (Tel: 87120)



Frohe Weihnachten und viel Glück für
2005 wünscht das BÜCHERWURM-Team!

PS: Selbstverständlich sind wir auch
während der Weihnachtsferien zu den
gewohnten Öffnungszeiten für Euch da!

Gamperner - BÜCHERWURM

Pfarr- und Gemeindebücherei
Bücher, Spiele, CD's, DVD's und Videos

Öffnungszeiten:

jeden Sonntag von 10-11 Uhr

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 8-9 Uhr

jeden Freitag von 18-19 Uhr

Die FREIWILLIGE FEUERWEHR informiert



Geschätzte Bevölkerung der Gemeinde Gampern!

Die FF. Gampern teilt Ihnen mit, dass mit **Samstag dem 20. November 2004** der Feuerwehrtreib im neuerrichteten Feuerwehrhaus aufgenommen wurde.

Dazu kurze Fertigstellungs-information über die erbrachte Eigenleistungen der Feuerwehr für den Innenausbau bzw. sonstiger Einrichtungen:

Materialankauf für div. Einrichtungen:
€ 15.000,--

Geleisteter Arbeitsaufwand (Männer / Frauen) bis jetzt: 2.300 Stunden
Weiters teilt die Feuerwehr Gampern mit, dass am

27. November 2004 ein neues Tanklöschfahrzeug zur Sicherheit der Bevölkerung für unser Gemeindegebiet in den Feuerwehrdienst gestellt wurde.

Für diese Anschaffung muss die Feuerwehr Gampern Eigenmittel zur Finanzierung aufbringen. Dies leichter zu tätigen hat sich die Feuerwehr Gampern bereit erklärt im gesamten Gemeindegebiet eine Haus-sammlung durchzuführen. Diese Haussammlung wird von den Feuerwehrmännern ab der 2. Kalenderwoche 2005 ortschaftsweise begonnen. Die Feuerwehr Gampern dankt im Vorhinein für eine positive Annahme.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2005 wünscht die Feuerwehr Gampern!



Einige Mitglieder der FF Gampern bei der Übernahme des neuen Fahrzeuges.

GESUNDE GEMEINDE

Gesundheitstage „Fit in den Winter“



Viele GampernerInnen haben die Aktivitäten während der Gesundheitstage sehr positiv angenommen. So stand auch der Tag des Apfels im Zeichen der Gesundheitstage. Der Arbeitskreis verteilte an diesem Tag in der Volksschule sowie im Kindergarten Äpfel. Natürlich ging es während des Unterrichtes sowie im Kindergarten auch „rund um den Apfel“!

Sehr gut besucht war unter anderem der Vortrag von Frau Dr. Elisabeth Niedermayr zum Thema „Gesunde Ernährung im Alter“. Die zahlreiche Anteilnahme bewies, wie wichtig es so manchem ist, auf gesunde Ernährung zu achten. Danach wurden alle Besucher mit schmackhaften Gemüsesuppen, zubereitet von Mitarbeiterinnen des Arbeitskreises, verköstigt!

Viele Teilnehmer waren auch am Informationsabend „Stammtisch für pflegende Angehörige“ sowie bei den „Wohltuenden Wickeln“. Der erste Stammtisch der pflegenden Angehörigen war bereits am 1. Dezember. Die „Wohltuenden Wickeln“ werden auf Wunsch der Teilnehmer im Frühjahr noch einmal fortgesetzt bzw. aufgefrischt!

Der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde bedankt sich bei den GemeindegewerInnen noch einmal für Ihr Interesse und die rege Teilnahme!

Bericht: Obfrau Karin Macher



REGIONAL TREFFEN der gesunden Gemeinden in Gampern

Anfang Oktober waren über 60 Vertreter aus den gesunden Gemeinden der Bezirke Vöcklabruck und Gmunden im Gasthaus Gugg anwesend, um aktuelle Informationen der Landessanitätsdirektion zu erhalten, Erfahrungen auszutauschen aber sich auch mit dem Thema „Frauen- und Männergesundheit“, dem Jahresschwerpunktthema 2005 der Landessanitätsdirektion, auseinander zu setzen.

Dr. Panhofer referierte über die unterschiedlichen Krankheits- bzw. Gesundheitsbilder von Männern und Frauen. Von der Landessanitätsdirektion informierten Frau Dr. Gurtner sowie Frau Hinterleitner über die neuesten Angebote und Ziele, um das Gesundheitsbewusstsein in der Bevölkerung zu stärken. Der Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“ von Gampern konnte in verschiedenen Workshops viele wertvolle Erfahrungen sowie Ideen aus anderen Gemeinden sammeln.

Stammtisch für Pflegende Angehörige

Der 2. Stammtisch für Pflegende Angehörige findet am **Do 14. Jänner 05 um 19:30 Uhr** im Gasthof Gugg statt.

Dieser Stammtisch für Pflegende Angehörige ist ein Projekt der Gesunden Gemeinde Gampern und wird von Frau Lohninger Waltraud betreut.

Bericht aus der Volksschule Gampern

Das heurige Schuljahr begann bei uns sehr gesundheitsbewusst. Für alle Klassen konnten wir 5 Wochen lang Haltungsturnen anbieten. Die Übungen aus dem Programm werden von den Klassenlehrerinnen immer wieder in die Turnstunde eingebaut.

Die 2b Klasse stellte mit ihrer Klassenlehrerin Isabella Zehetner und mit einigen Müttern eine „Gesunde Jause“ für alle Schüler und Lehrer her. Für uns ein ganz wichtiger Akzent, denn Gesundheitsbewusstsein muss im Kindesalter geweckt werden! Gerade in einer Zeit des „Fastfoods“ und diverser Jausenangebote, von denen im Fernsehen ja täglich Reklame gemacht wird, sollen unsere Schüler erfahren, wie schmackhafte, gesunde Jause sein soll.

Der Erfolg war groß, es blieb von all den leckeren Köstlichkeiten fast nichts übrig. Am „Tag des Apfels“ wurde auf die besondere Bedeutung dieser wertvollen Frucht hingewiesen und an alle Schüler wurden von Frau Macher (Forum Gesunde Gemeinde) Äpfel verteilt. Im Jänner wird auch wieder die Zahngesundheitserziehung für alle Klassen stattfinden.

Ein weiteres Projekt „ Mein Körper gehört mir“ wird mit den 3. und 4. Klassen durchgeführt. In drei Theaterstücken wird kindgerecht gezeigt, wie wichtig eine präventive, gewaltfreie Erziehung für die Sicherheit und Gesundheit der Kinder ist.

Gegen Ende des 2. Halbjahres möchten wir noch einen oder vielleicht auch zwei Gesundheitstage durchführen. Die Gestaltung werden wir uns überlegen und planen. Es würde uns freuen, sollten wir Experten für Teilbereiche brauchen, falls diese in der Elternschaft vorhanden sind, dass wir sie dazu auch zum Mitmachen einladen können.

Unser kulturelles Schulleben wurde wieder mit unserem bewährten

Theater Schneck & Co mit dem Stück „In 80 Tagen um die Welt“ und mit dem Wiener Konzertbüro mit der Aufführung des „Weihnachtskonzertes“ bereichert. Auch der Besuch von Mitgliedern der Gamperner Blasmusik, die uns immer wieder sehr eindrucksvoll einige ihrer Instrumente vorstellen, ist schon ein beliebter Fixpunkt in unserer Schule.

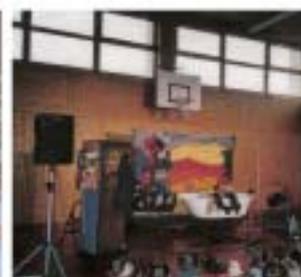
Die wöchentlichen Adventfeiern, so wie der Besuch des Hl. Nikolaus (Hr. Pfarrer Mag. R. Stangl) sind eine lieb gewordene Tradition und tragen viel zur Gemeinschaft aller Schüler bei.

Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, die sich wieder an der Aktion „Weihnachten in der Schuhschachtel“ beteiligt haben.

Für den Jahreswechsel wünschen wir allen unseren Schulpartnern alles Gute!

Wir wünschen uns weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit allen, die an unserem Schulleben beteiligt sind.

VD Renate Apel



Jugendzentrum eröffnet!

Am Sonntag, dem 5. Dezember 04 wurde das Gamperner Jugendzentrum mit einem „Tag der offenen Tür“ eröffnet. Jung und alt nutzten die Gelegenheit und besichtigten die adaptierten Räumlichkeiten im ehemaligen Schleckermarkt.

Im neuen Jugendzentrum wurde eine kleine Küche, ein Büro, ein Gemeinschaftsraum und ein Raum für Spielgeräte eingerichtet. Darin befindet sich eine gemütliche Sitzecke sowie ein Tischfußball, ein Flipper, ein Dartautomat, ein Foto-Play-Automat und ein Billardtisch. Die gespendeten Möbel, für die wir uns ganz herzlich bedanken, machen das Jugendzentrum so richtig gemütlich. Ganz besonders bedanken wir uns bei der Firma STWA für die zwei neuen PC's samt Internetanschluss.

Die Betreuung der Jugendlichen unter 16 Jahren übernehmen Regina Resch und Claudia Rosenkranz. Die über Sechzehnjährigen tragen selbst die Verantwortung im Jugendzentrum.

Für die komplette Ausstattung des Jugendzentrums suchen wir noch Brettspiele, Kartenspiele und Würfelspiele. Wer Spiele jeder Art zu Hause hat, die nicht mehr gebraucht werden, im Jugendzentrum werden sie noch gesucht.

Wir freuen uns, dass das neue Jugendzentrum bei den Jugendlichen einen so guten Anklang findet und laden alle Jugendlichen ein, das Gamperner JUZ zu besuchen.

Bericht: Obmann Manfred Binder



Die Öffnungszeiten:

unter sechzehn: **Dienstag 16.00 - 20.00 Uhr**
Samstag 17.00 - 21.00 Uhr

über sechzehn: **Montag 18.30 - 22.30 Uhr**
Mittwoch 18.30 - 22.30 Uhr

An Sonn- und Feiertagen ist das Jugendzentrum geschlossen!

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeindeamt Gampern,
A-4851 Gampern 50, pol. Bez. Wocklabruck, O.O.
Tel.: (07682) / 8045-0, Fax: (07682) / 8045-21
e-mail: gemeinde@gampern.ooe.gv.at

Konzept und Gestaltung:
s²Company, 4570 Wocklabruck

Verlagspostamt: 4570 Wocklabruck
Redaktionsschluss - Folge 1/2005: Freitag 04. Februar 2005

Gampern

